

MSV VII erringt ein mühevolles 10:5 gegen TTV Niesky II



Ein gemütlicher Sonntagsspaziergang war das nicht gerade. Der Tabellenvorletzte aus Niesky hatte sich auf Position 1 durch Mazejus verstärkt und war wild entschlossen, die gegenwärtige Tabellenposition zu verbessern. Eine erhebliche Steigerung unsererseits im zweiten Durchgang sicherte uns diesen Auswärtserfolg.

Da unsere Doppel 1 und 2 trotz aussichtsreicher Zwischenstände ihre Spiele nicht über die Ziellinie brachten, ging Niesky mit 2:0 in Führung. Robert/Thomas verhinderten in einem spannenden Match gegen Kern/Lenze unsere totale Doppelpleite.

Das Ernst sein ursprünglich geplanter Termin geplatzt war und er doch mitspielen konnte, sollte sich als ganz wichtig erweisen. Die neue Nr.1 der Gastgeber (Mazejus) bekam jedenfalls die ganze Routine unseres Haudegens zu schmecken (3:1). Ungewohnt klar musste sich dagegen Martin gegen Hoffmann geschlagen geben (0:3).

In der Mitte fand Falk gegen Friebe keine Mittel (1:3), Albrecht machte es gegen Kern besser (3:0). Auch unten blieb es ausgeglichen und zudem hochdramatisch. Hauchdünn musste sich Lothar-Ersatz Thomas Pech gegen Schreiber geschlagen geben, Robert erzwang in einem Fünf-Satz-Krimi gegen Lenze wieder den Anschluss zum 5:4.

Nun hieß es im zweiten Durchgang, den Arsch zusammenkneifen, um einer bösen Überraschung zu entgehen. Den Startschuss dazu gab unser oberes PK. Martin (3:2/Mazejus) und Ernst (3:1/Hoffmann) brachten uns erstmals in Führung. Ohne Probleme legte Albrecht gegen Friebe (3:0) nach. Danach folgten 3 Fünf-Satz-Partien, die es in sich hatten. Falk wollte nun doch nicht nur den Touristen mimen und erkämpfte gegen Kern das wichtige 8:4. Robert rang Schreiber nieder, machte damit den Sack zu und avancierte zum erfolgreichsten MSV-Spieler dieses Tages! Den Schlusspunkt setzte Thomas mit einer engagierten Leistung gegen Lenze. Das war ein hartes Stück Arbeit! Ein Kompliment an den Aufsteiger, der in dieser Form wohl noch so manche Truppe ärgern wird.

Martin (1), Ernst (2), Albrecht (2), Falk (1), Robert (2,5), Thomas Pech/E. (1,5)